



Bei der Jubiläumstour können Radfahrer erstmals auch eine Mountainbikestrecke unter die Reifen nehmen. Das kommt an. Insgesamt 150 Biker radeln querfeldein. Über 900 Teilnehmer fuhrten insgesamt mit bei der Pirker Zoigltour. Nur einer soll einen Platten gehabt haben. Bilder: Frischholz (3)

Jubiläumstour bewegt

Am Sonntag um 3.30 Uhr steigt ein junger Mann in Bad Bibra (Sachsen-Anhalt) ins Auto, fährt nach Pirk, setzt sich um 7 Uhr aufs Rennrad, kurbelt 225 Kilometer als Schnellster und fährt danach entspannt heim. Etwas später radelt ein fünfjähriges Mädchen 20 Kilometer. Allesamt Leistungen bei der „20. Pirker Zoigltour und Pirker GRENZErfahrung“.

Pirk. (fz) Und alle Leistungen der insgesamt 901 Teilnehmer verdienen Anerkennung. Bei der drittgrößten Radsportveranstaltung in der Oberpfalz, des VC Concordia Pirk bewegten sich die Radler auf den sieben Strecken von 225 bis 20 Kilometer.

Der älteste Radfahrer war 81 Jahre. Einige machten es sich leichter, fuhrten mit Elektrokraft. Jene, die ihre Grenzen erforschen wollten, kurbelten mit Muskelkraft. Alle aber genossen den Spaß am Radeln.

Dabei drohte die Jubiläumstour nach Wetterprognosen ins Wasser zu fallen. Der Sonntag präsentierte sich schließlich bei sechs Grad und Nebel keineswegs ideal, als die Langstreckler – 59 beim Marathon über 225 km und 107 beim Kurzmarathon (darunter ein Schüler unter 15 Jahren) – in die Pedale traten. Die Anmeldungen gingen übrigens vor den einzelnen Starts nach oben, weil viele das Wetter abgewartet hatten. Um kurz vor 9 Uhr schaute VC-Präsident Alexander Radlbeck optimistisch in den Himmel. Und tatsächlich: Die Familien kamen. 100 Papas und Mamas kurbelten mit den Kindern die Familienstrecke über 20 Kilometer.

150 Teilnehmer bewältigten die erstmals zum Jubiläum eingeführte Mountainbiketour über 50 Kilometer nach Kaltenbrunn und zurück auf anspruchsvollem Gelände durch Feld und Wald. Ein großer Erfolg.

Uneingeschränktes Lob aller gab es für die Streckenführungen und die Verpflegung. Schmecken ließen es sich die Radler auch beim Finisherfest im Hof der Josef-Faltenbacher-Schule bei bester Bewirtung. Für etliche lohnte sich die Teilnahme oben-drein so richtig. Das hochwertige Cu-



Klein, aber oho: 20 Kilometer radeln bei der Familienstrecke auch die jüngsten Teilnehmer.

be-Mountainbike vom Lauf- und Fahrradceper (LaFaCe) Weiden ging bei der Verlosung an Judith Steiner vom TV Bechtsrieth. Zoigl spendierte zudem Braumeister Ludwig Würth

für die teilnehmerstärksten Gruppen. Das waren die Concordia Windschessenbach (35), die Corona Weiden (32) und der Cycloclub Tachov (16) in Tschechien.



Judith Steiner zieht das große Los: Sie gewinnt ein Mountainbike.

Teures Rennrad verschwunden

Die Polizei hat den starken Verdacht, dass dieser Dieb wusste, wo er zugreifen musste. Bei der Pirker Zoigltour griff sich der Unbekannte ein Rennrad mit Ausrüstung im Wert von 14 000 Euro.

Das Sportgerät der Marke Pinarello verschwand am Sonntag zwischen 14 und 14.30 Uhr. Der 40 Jahr-

re alte Besitzer hatte es im Zielbereich abgestellt, während er Verpflegung holte. Mit dem roten Rennrad verschwanden unter anderem ein Hut, eine Kapuze und ein Tachometer. Da der Dieb keine Spuren hinterließ, ist die Polizei auf Zeugenbeobachtungen angewiesen. Hinweise an die Inspektion Vohenstrauß unter 09651/92010. (za)